

Schwere Vorwürfe gegen die Geschäfts-Praktiken der politisch-parteiischen Schweizer Staatsführung!

Zivil-Bürger sind der „Politisch-militärisch definierten Zwangsordnung“ mehr als überdrüssig - deshalb eine „**Stille Revolution in der Schweiz = Daseins- & Gesellschafts-Kultur Innovation**“! (hier unterstehen sie einzig und allein dem über alles „Übergeordneten Ur-Gesetz-/Rechts-Monopol“!)

Eine General-Geschäftsprüfung des Schweizer Staatswesens, durch den von Urgesetzes wegen allein legitimierten ‚**Souverän**‘ (= «Land Erb-Bürgerschaft»), hat folgende Vergehen des Polit-Regimes aufgedeckt:

1. Unterwanderung des urgesetzlichen, absoluten **Rechts-Monopols** - den Regeln des Urgesetzes und Regulativen der Schöpfungs-Prinzipien
2. Entzug des unbeschwerten, individuellen Natur-Erbe **Nutzungs-Rechts** (der Existenz-Grundlage und wirtschaftlichen Basis jedes Menschen)
3. Vernachlässigung der ordentlichen, gerechten **Teilungs-Pflicht** (der mathematisch richtigen Aufteilung sämtlicher Natur-Erbgüter)
4. Missachtung des neutralen, fairen und redlichen **Tausch-Prinzips** (des wertgleichen Handels in wertbeständigen Natural-Währungen)
5. Verletzung der **Persönlichkeits-Grenzen**, respektive der individuellen, „Elementaren Menschenpflicht vor fundamentalem Menschenrecht“
6. Missbrauch der „**Global Economic Correctness**“ > Ethik-/Moral-Gesetz (der „Individuellen Wirtschaftswahrheit“ gemäss dem ‘Ur-Modell’ ...)
7. Unterwerfung der „**Ur-Schweizerischen Eidgenossenschaften**“ ... (durch ein aufgesetztes, selbstlegalisiertes Polit-System, das sich unrechtmässig „Demokratie nennt und nicht genossenschaftlich“ ist ...)!)
8. Funktionelle Rechts-, Gerichtsbarkeits- und **Regierungs-Anmassung** (sämtliche Bundes-, Regierungs- u. andere ‘Räte’ haben lediglich Berater-Funktionen gegenüber dem Souverän - sie sind nur **Funktionäre** ...)
9. Multipler Missbrauch von Natur und Menschen ... und **Befehlsgewalt** (kein Mensch muss sich Einmischung durch nicht direkt Betroffene und schon gar nicht Fremdbestimmung und Ausbeutung bieten lassen) >

„Politik- & Öko-Fehlerkreis Kumulation“ ©.

Vorschlag:

- Die weltliche **Zivile Bürger-Ordnung** wiederherstellen, respekt. neu schaffen;
- alle religiösen ‚Gottheiten‘ als „**Schöpfungs-Prinzip- und Natur-Gesetzgeber**“ ‘benamsen‘ - und sie der weltlichen Definition von ‘Weisheit’ gleichsetzen: **„Weisheit ist Naturgesetzliches Verhalten und Handeln“** (Göttliches Prinzip)!

Ultimative Entscheidungs-Hilfe

Die beste Entscheidungshilfe bei allem, was mehrere Menschen oder ganze Gemeinschaften betrifft, liegt in der Frage: „**Wem nützt Es - wem schadet Es**“? Nur wenn ein Vorhaben allen direkt Betroffenen wirtschaftlich (!) nützt, und niemandem persönlich schadet, dann ist es „urgesetlich-rechtlich“ durchführbar, sonst eben nicht (dann sind ganzheitlich taugliche Lösungen zu schaffen)! Also - wem nützt denn nun das **Polit-System**, und wem schadet dieses? Es nützt nur denen, die daran verdienen, und davon leben - und es schadet denen, die nur dafür arbeiten und zahlen müssen! **Es schadet der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft**, indem es ein übergeordnetes, politisch-parteiisches Zwangsverwaltungs-Regime führt, das eine völlig überflüssige **doppelte Verwaltung** von bereits selbstverwalteten Privatgeschäften betreibt! Wenn Politiker Geschäfte machen wollen, dürfen sie das tun - aber nur auf rein privater Basis, und ausschliesslich am freien Markt anbieten! Allerdings müssen sie - so wie alle Privaten - ihre Unternehmungen nicht nur selbst finanzieren, sondern auch eigenrentabel betreiben ('Selbständigerwerbend'), und ausschliesslich auf ihre Kosten selbstverwalten (das ganze Geschäft nach den ordentlichen „**Standes-Regeln der Ehrbaren Kaufleute**“ betreiben - anstatt erpresserisch durch die Zivil-/Privatwirtschaft zwangsweise subventionieren zu lassen ...)!

Übrigens: „Politische Mehrheits-Entscheide“ sind nicht demokratisch, weil stets „Herrschende und Beherrschte“ zurückbleiben (und das ist weiss Gott nicht „Original Demokratisch“). Nur wenn zwei Subjekte gegengleich (gleicher) Meinung sind, kann ein 'Werk' zustande kommen, sonst eben nicht. So etwa kann die „Allgemeinheit“ (ob als eine Mehrheit oder Minderheit), nie „Vertrags-Subjekt“ sein - sie besteht schliesslich aus lauter souveränen „Einzel-Subjekten“, und die allein haben ein „**Individual-Vertragsrecht**“. 'Objekte', wie 'Institutionen', 'Anstalten', usw., können natürlich kein solches haben, da sie selbstredend keine 'Individuen' sind. Folglich sind Verträge zwischen dem „Polit-Staat“ und Souveränen Bürgern gar nicht gültig („Unwirksamkeit ex tunc“), weil einseitige Verträge per se ungültig sind ...! Oder hat jemand von den geneigten Lesern überhaupt einen persönlichen Vertrag mit einem der Polit-Staatsbetreiber (der zudem „Urgesetlich-Rechtlich“ legitimiert wäre ...)?

Grundsätzlich hat kein Mensch einem andern etwas, wovon er selbst nicht direkt, persönlich betroffen ist, zu verbieten, auch nichts zu bestimmen oder gar zu befehlen ... auch nicht im Namen einer Institution als sogenannter (Politstaat-)Behördenvertreter. In der Original-Demokratie gibt es keine politisch definierten Gesetze, sondern lediglich gemeinsam festgelegte **Verhaltens-Normen: „Gebote, statt Verbote“**, die definitiv Jeder ordentlich einzuhalten hat.

Als „**Selbstregulierendes System**“ konzipiert - gem. dem „Urgesetlich-rechtlichen Ur-Modell“ - funktioniert jede Gesellschaft und Wirtschaft absolut unbestreitbar **Direkt-Demokratisch** (wie die ganze übrige Natur, alle Geschöpfe und alle Welten, ganz selbstverständlich).

Da die (illoyalen) 'Volksvertreter' anhand des speziellen „Polit-Staatswesens“ grundsätzlich bewiesen haben, dass man von einem Staatsbetrieb leben kann, brauchen sie das Grund-Prinzip jetzt nur auf den Zivil-Staat auszuweiten, und eine Einheits-Wirtschaft zu praktizieren; d.h., keine zweigeteilte, partiische Polit-Wirtschaft gegen eine neutrale, Zivil-/Privat-Wirtschaft zu betreiben. Das allein führt zu „**Individueller Wirtschaftswahrheit / Global Economic Correctness**“ - und ist dann:

«Original Direkte Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie»!

*Wenn der Zivil-Bürger, die Privatwirtschaft, schon sämtliche Kosten und auch Verluste des bestehenden Daseins- & Gesellschafts-Systems tragen muss, dann hat er auch unbestreitbar Anspruch auf sämtliche Erträge und Gewinne, und Anteil am Vermögen des Gesamt-Systems (das ist das hehre Geschäfts-Prinzip der „Ehrbaren Kaufleute“)! Die „Individual Wirtschaft“ ist unabdingbar für „Individuelle Wirtschaftswahrheit / Global Economic Correctness“ - und jeder Bürger muss ein persönliches „Daseins-Konto“ haben, das er selbstverwaltet, und laufend für ausgeglichene Bilanzen sorgt. **Die Volksvertreter müssen das jetzt dringend lernen, wenn sie weiterhin „im Amt“ bleiben, bzw. wiedergewählt werden wollen ...!***

Unser Staatswesen wird zunehmend unbezahlbar

Jetzt muss unsere Staatsführung endlich mal erklären, warum sie unseren Staat - die „Schweizerischen Eidgenossenschaften“ - geschäftlich nicht so betreibt, führt und ‚bewirtschaftet‘, wie ‚Genossenschaften‘ „von Urgesetzes wegen zu betreiben sind“ (Naturgesetzlich-rechtliches Ur-Modell)?! Schliesslich ist alles „Wirtschaft‘, was Menschen in Gemeinschaft betrifft“! Warum betreiben unsere Volksvertreter ein „Duales Wirtschafts-System“ - Polit-Wirtschaft vs. Zivil-/Privat-Wirtschaft - anstatt eine einzige **Einheits-Wirtschaft** (eben auf ‚Genossenschafts-Basis‘)?! Schliesslich schädigen sie durch ihre Politik die Individual-Wirtschaft der Privat-Bürger enorm, und bereichern sich nicht nur am Naturerbrechtlichen Grund-Vermögen, sondern auch an einem Grossteil der Arbeits-Erträge der Staats-Bürger!

Da niemand etwas tut, ohne einen maximalen Profit bei minimalem Aufwand zu erzielen, muss das Polit-Geschäft wohl eine höchst beliebte Angelegenheit sein! Es gilt daher als „das lukrative Geschäfts-Prinzip für den Betrieb eines voll subventioniertes Politiker-Asyls“, das den Betreibern ein sorgloses Leben und Dasein ermöglicht (auf Kosten aller anderen Bürger ...).

Nun wollen aber alle vom Staatswesen profitieren - sonst hätten sie kein solches eingerichtet - zumindest wollen sie nicht mehr daran zahlen, als sie herausbekommen)! Und die ‚Volksvertreter‘ haben nichts anderes dazu zu tun, als die Wirtschaft so zu ordnen und zu betreiben, dass alle und Jeder gleichermassen profitiert (ohne jede Ausnahme). D.h., eine Einheits-Wirtschaft auf Genossenschafts-Basis ist unabdingbar - sie ist auch die einzige Wirtschaftsform, die urgesetzlich-rechtlich, ökologisch und ökonomisch nicht zu übertreffen ist (das beweist die ganze freie Natur ...)!

Es ist von niemandem zu bestreiten,

- Dass jeder Staats-Bürger gleiche Bürgerpflichten und Bürgerrechte hat;
 - dass demzufolge jeder „als Teilzeit-Staats-Bediensteter“ fungieren muss, und
 - dass Jeder gleichviel Zeit und ‚Kalorien‘ für das Staatswesen aufbringen muss, und
 - dass dank seinem legitimen Grundvermögen Jeder ein „Anteilmässig gleiches Grundeinkommen vom Staat“ erhalten muss (*nicht nur „Polit-Staats-Bedienstete ...*)

- dass jeder legitimierte Staats-Erb-Bürger ein wertgleiches „Daseins-Konto“ (Grundvermögen) „vom und an seinem Staat“ haben muss (Beteiligungs-Kapital), und
 - dass Jeder sein individuelles Privat-Konto selbst bewirtschaftet und selbst verwaltet,
 - ... selbst in Gruppen - gleich welcher Art und Grösse - gleichwertig beteiligt ...
- dass die Lebenswichtigsten Funktionen von Jedem selber, persönlich auszuführen sind:
 - Haushalten
 - Wirtschaften
 - Schützen und ‚Verteidigen‘
- dass in Gemeinschaft-Angelegenheiten entweder Jeder gleichwertig mitwirken muss, oder
 - dass andernfalls Einer halt als „Einzelgänger ein Einsiedlerleben“ führen muss
 - nach dem Motto: „Mach es doch einfach selber ...“ (allein, ohne Andere)
 - bei Gemeinschaftsarbeiten wird sonst alles redlich geteilt,
- dass ein Einheits-Wirtschaftssystem betrieben werden muss
 - Individual-Wirtschaft
 - Privat-Wirtschaft
 - ausdrücklich kein „Öffentliches Wirtschafts-System (Polit-Wirtschaft verboten!)
- dass das Miliz-System (nach dem Bedarfs-Prinzip) die rechtlich, ökologisch und ökonomisch optimale Wirtschaftsform ist („Global Economic Correctness“ > „Individuelle Wirtschaftswahrheit“).
- dass jeder Einheimische von seinem eigenen Haushalts- & Wirtschafts-Betrieb leben können, und
 - dass zugezogene Menschen als Gäste für ihren Aufenthalt zahlen müssen (gemeinsam für sämtliche Zugezogenen – als „Ausländer-Genossenschaft“ fungieren ...),
- dass Jeder ausschliesslich an jene Gegenleistungen zu erbringen hat, von denen er persönlich Leistungen empfangen hat (und zwar in dem Umfang wie der Wert des Empfangenen, und
 - dass grundsätzlich in „Gleicher Münze“ zu bezahlen ist (gleichartig ...).
 - dass „Individuelle Wirtschaftswahrheit oberstes Menschenrecht“ bedeutet ...
 - dass jeder legitimierte Staats-Erb-Bürger das Recht hat, von seinem Staat zu leben!) (unter dem Strich muss mehr herauschauen, als er dafür aufwenden muss)

Ein Staat muss grundsätzlich gleich funktionieren wie eine Gemeinschaft aus lauter Einzel-Individuen - Ur-Genossenschaftlich integer wie das integrale, globale „Modell Erde“ (... von aussen betrachtet)!

Das natürliche, politisch neutrale Versorgungs- & Wirtschafts-Prinzip (Ur-Modell)

Hier lebt quasi jeder Mensch auf einer ‚Farm‘, und hat darauf seinen persönlichen ‚Schrebergarten‘ (die ganze Erde ist eine globale Farm). In seinem Existenzwirtschaftlichen Bereich gewinnt und erzeugt er seine Grundnahrungsmittel für den persönlichen Eigenbedarf (Binnenwirtschafts-Prinzip). Mit andern - internen und externen „Farm-Mitgliedern“ - treibt er Handel und „Wirtschaftet“ nach dem Waren- und Leistungs-Tauschprinzip. Die für die vorgenannten Tätigkeiten gebrauchte Zeit ist Pflicht-Arbeitszeit, die übrige Zeit ist Freizeit für unbeschwertes Tun und Schaffen, ohne jede Verpflichtung oder gar Zwang (da jeder wirtschaftlich unabhängig und gesellschaftlich frei ist). Jeder Mensch muss einen existenziellen Versorgungs-Wirtschafts- und einen „Wohlfahrts-Wirtschafts-Bereich abdecken...

Ein „Daseins- & Gesellschafts-Systemwechsel“ (Paradigmenwechsel) muss die reine Privat-Wirtschaft als Einheitswirtschaft zur Folge haben, und auf einem bedingungslosen, individuellem Grundvermögen basieren. Das heisst, Staatswirtschaft (Öffentliche Haushalte) werden durch Genossenschaften gebildet, bzw. betrieben, und von diesen selbstverwaltet (keine Politregime-Fremdverwaltung).

Politik ist kein Naturgesetzlich legitimes Menschenrecht (sonst soll das mal einer beweisen ...).

Urgesetzlich-rechtlich geordnete und betriebene Genossenschafts-Systeme kennen keine Fremdbestimmung - sie bestimmen ihre Aktivitäten und verwalten ihre Geschäfte selbst (sie haben eine neutral geführte Einheitswirtschaft (keine parteiisch-politischen Zwangskommerz-Methoden). Die ordentliche, integre „Individual-Wirtschaft“ wird durch jene Leute am meisten geschädigt, die für Zwangseintreibung von Geldern (und Werten) verantwortlich sind, die Zwangswirtschafts-Systeme betreiben ...

Anhang:

Idee für ein „Buch zur bildhaften Beschreibung des ultimativen Ur-Gesetz-Modells“ ...

... ‘Du bist nur ein Blatt am Lebens-Baum - vielleicht auch mal eine Blüte’ - aber immer ein ‚Selbst‘ (ein „Individuum ... in Natur-Erbrechtlich gegebener, gegenseitiger Abhängigkeit“). Dein ‚Stammvater‘ ist ursprünglich als ‚Sämling‘ auf die Mutter Erde gefallen, hat gekeimt und Wurzeln geschlagen, hat einen Stamm ausgebildet, und ist nach und nach zum Baum herangewachsen. ER hat in dich „Stoffe, Bio-Energie und Zeit investiert“, und du ‚zahlst‘ ihm - als Gegenleistung - direkt umgewandelte Sonnenenergie zurück (Modellgesetz)!

Das ist der **elementare, universelle Wirtschaftskreis** - die Grundlage allen Geschehens - respektive Handelns! Er bestimmt die ganze Natur und alle Welten, da er auf dem alleinigen Naturgesetz (Monopol) basiert - und damit lässt sich seine Gültigkeit auch für Human-Soziale Gesellschaften beweisen (darin schlummert Stoff genug für ein ordentliches Buch ... es kann und darf aber auch eine ‚Kurzgeschichte‘ sein ...).

*P.S. Alle Menschen, die sich von Naturgegebenen Ressourcen mehr nehmen und aneignen und ‚haben‘ als der Durchschnitt, sind **Kriminelle im Namen des Ur-Gesetzes**, da sie die natürliche Teilungs-Pflicht - ebenso wie das Nutzungs-Recht und das Tausch-Prinzip - von Grund auf verletzen! Es sind insbesondere die Damen und Herren Staats-Kriminelle, die so nicht nur allen Bürgernutzen einheimsen, sondern sich dafür auch noch hoch bezahlen lassen - und genauso die krass egomanen Geschäftsleute! Das ist die Wurzel allen Übels in ‚menschlichen‘ Gesellschaften, global! Ziel muss somit die Schaffung «Individueller Wirtschaftswahrheit/ **Global Economic Correctness**» sein - so dass Keiner für andere Menschen Arbeits- und sonstige Leistungen erbringen muss (bestenfalls freiwillig leisten kann ...). Mit dem Erreichen dieses Ziels sind sämtliche, Naturwissenschaftlich bewiesenen, Urgesetzlichen Bedingungen erfüllt, um eine ordentliche, Humane Daseins-Kultur zu betreiben und zu pflegen ...!*

„Alles ist ‚Kultur‘, was Menschen tun und machen“ (lt. Definition ... stammt von ‚Ur-Kult‘ ...). Aber die ‚Militär-Kultur‘ der Politischen Instanzen hat längst bewiesen, dass mit ihr die Menschheit keine wahren Fortschritte erzielen kann (im Gegenteil). Das können ausschliesslich konstruktive „Original Direkte Demokratie- & Genossenschafts-Regimes“, deren Mitglieder auf ein und derselben, gleichen Ebene liegen, und lediglich von Stamm her ‚orchestriert‘ werden (nur das ergibt eine ‚wohlklingende‘ Daseins-Kultur). (Das literarische Werk zur «Ursprungs- & Natur-Philosophie der Stauffacher 1291» muss kein „Schiller’sches“ sein, es basiert schliesslich auf der einzigen Realität der Natur und ihrer Ur-Gesetze und Schöpfungs-Prinzipien (Rechts-Monopol), die von niemandem zu bestreiten sind - und auch niemals zur Disposition stehen (schon gar nicht bei sogenannten, politischen Abstimmungen ...!)

Wer möchte diese Idee literarisch umsetzen ...?

„Die neue ‚Sooler Denk-Schule‘ – Motto: **Weisheit ist leicht zu lernen und zu praktizieren**“ – „Das ultimative Gebot“ ©